

HEIDEN

Arbeiten an Hospitalstraße beginnen

Kreuzung mit Pastoratsweg während der Bauphase gesperrt / Umleitung zum Baugebiet „Auf der Weide“

Von Christiane Göke

HEIDEN. In der Ratssitzung am Dienstagabend stimmten die Politiker einstimmig für die Satzung zur Verkehrsberuhigung der Hospitalstraße ab (BZ berichtete). Am kommenden Montag werden die Bauarbeiten beginnen. Wilhelm Bösing, Leiter vom Bauamt, stellte die Planungen für die kommenden Wochen vor.

Die Kanalarbeiten sollen an der Kreuzung Hospitalstraße/Pastoratsweg beginnen. Dort soll ein großes Fertigbauteil an den vorhandenen Kanal angebaut werden. „Wir gehen davon aus, dass die beauftragte Firma das Bauteil am Montag liefert“, sagte Bösing. Für die Arbeiten muss die Kreuzung für den Autoverkehr gesperrt werden. „Radfahrer und Fußgänger werden aber die ganze Zeit durchkommen“, erklärte er.

Eine Umleitung werde für den Straßenverkehr eingerichtet. Diese führt über die Parkstraße, dann entlang des Pastoratswegs über die Gräfte

„Damit die Lastwagen passieren können, werden wir bei den Parkplätzen an der Gräfte Pflaster aufnehmen.“

Wilhelm Bösing

te zur Straße Auf der Weide. Die Sperrpfosten, die bisher in Höhe des St.-Josef-Hauses auf dem Pastoratsweg die Durchfahrt verhindert haben, werden weggenommen.



Links geht es auf die Hospitalstraße, geradeaus auf den Pastoratsweg: Diese Kreuzung wird in den kommenden etwa sechs Wochen gesperrt.

Foto: Göke

Zudem muss der Kurvenbereich vom Pastoratsweg auf die Gräfte erweitert werden. „Es ist auch die Zufahrt zum Neubaugebiet. Damit die Lastwagen passieren können, werden wir bei den Parkplätzen an der Gräfte Pflaster aufnehmen, die den Parkplatz begrenzen“, sagte Bösing. Aktuell werde dort an drei Häusern gebaut. Daher müssten die Bauherren die Möglichkeit haben, dass benötigte Materialien geliefert werden können. Die Fahrspuren werden vermutlich mit gelben Linien markiert. Die Anlieger sollen in den kommenden Tagen Infoschreiben in ihren Briefkästen finden.

Für die Kanalarbeiten in

der Hospitalstraße sind etwa drei Wochen angesetzt. Die weiteren Straßenarbeiten nehmen dann zwei bis drei Wochen in Anspruch. Die Bauarbeiter beginnen am Pastoratsweg und werden dann in Richtung Parkstraße weitergehen.

Sobald die neuen Kanalarohre verlegt sind, soll die etwa 1,7 Kilometer lange Straße auf einer Breite von 7,50 Metern in Pflasterbauweise neu hergestellt werden. 230.000 Euro für Ingenieurleistungen und Baukosten sind für den Ausbau der Hospitalstraße angesetzt.

Ihr Kontakt zum Autor:
goeke@hoekenerzeitung.de
Tel. 02861/844-161



Während der Arbeiten an der Hospitalstraße ist eine Umleitung über die Parkstraße und den Pastoratsweg zur Gräfte eingerichtet.